VON SALIS

Pomerol AOC

Château L'Evangile 2019

CHF 285.00

- 75cl
- 14.5%
- Bordeaux
- Merlot, Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon
- Robert Parker: 94
  James Suckling: 97
- AN 6962719

Degustationsnotiz
In der Nase Pflaumenkonfitüre, Kirschkompott und schwarzen Himbeeren mit einem Hauch von Menthol, Schokoladenbox, Lakritze und Tabakblatt. Am Gaumen ist er mittel bis vollmundig, mit fantastisch reifen, samtigen Tanninen und einer schönen Frische, die dem sehr lang anhaltenden, mineralischen Abgang viel Energie verleiht.

Herstellung
Ausbau im Barrique

Trinkreife
Jahrgang + 25 Jahre

Geniessen zu
Wunderbar zu Rindfleisch – von Steaks über Stroganoff bis hin zu Tatar oder langsam gegarten Braten aus dem Ofen.

Produzent
Um Mitte des 18. Jahrhunderts war die Familie Léglise, die am Ursprung von Château l'Evangile steht, tatkräftig in die Ausarbeitung des Weinbaugebiets Pomerol involviert. Damals erschien das heutige Château l'Evangile unter dem Namen Fazilleau in den Dokumenten des Grundbuchamts, was die lange und eindrucksvolle Geschichte des Château dokumentiert. Im Verlaufe der Jahre wechselte die Eigentümerschaft des Château l'Evangile mehrfach, bevor es 1990 durch die Domaines Barons de Rothschild Lafite übernommen wurde. Das Château befindet sich im Südosten der Appellation Pomerol in direkter Nachbarschaft zu Château Pétrus und ist nur durch eine schmale Strasse von Château Cheval-Blanc in St. Emilion getrennt. Die 22 Hektaren können grob in drei unterschiedliche Terroirs eingeteilt werden. Einmal die schweren Lehmböden an der Spitze des Plateau, dann die Kies- Lehmböden und als drittes die leichteren Sandböden. Auf den unterschiedlichen Terrois finden die Merlots, Cabernet Franc und seit 2015 auch Cabernet Sauvignon jeweils ideale Bedingungen vor. Der Wein von Château l'Evangile ist vom Merlot dominiert und enthält dazu einen Anteil Cabernet Franc mit ganz wenig Cabernet Sauvignon.

Château L'Evangile 2019

Region

Die wohl berühmteste Weinregion der Welt: Das Bordeaux. Einzigartiges Terroir – grossartige Geschichte. Hier spielt alles zusammen, sei es das perfekte Klima, die aussergewöhnlichen Böden oder die unglaubliche Weinbautradition mit einem enormen Erfahrungs- und Wissensschatz. Damit zählt Bordeaux unbestreitbar zu den absoluten Top-Weinregionen der Welt.
Das atlantische Klima mit feuchten, milden Wintern, regnerischem Frühjahr und trockenen, heissen Sommern und Frühherbst schafft perfekte Voraussetzungen für die hier angebauten Bordeaux-typischen Rebsorten. Zusätzlich profitieren sie von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefgründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von 112'000 Hektaren unterscheidet Bordeaux rund 50 Herkunftsgebiete – sogenannte Appellationen. Diese werden gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete eingeteilt: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), St. Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Angebaut werden verschiedene Sorten, meist schon seit Jahrzehnten. Die meistangebauten roten Rebsorten im Bordeaux-Gebiet sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten dominieren Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle. Kaum erstaunlich also, dass die Weine aus dem Bordeaux seit Jahren zu den besten der Welt zählen.

Subregion

Es handelt sich um ein AOC-Gebiet vor den östlichen Toren der kleinen Stadt Libourne, etwa 30 km nordöstlich von Bordeaux. Die zugelassenen Rebflächen liegen auf dem Gemeindegebiet von Pomerol sowie im nordöstlichen Teil von Libourne. Im Norden trennt es der Fluss Barbanne vom angrenzenden Weinbaugebiet Lalande de Pomerol. Die Weine Pomerols weisen von allen Weinen im Bordeaux-Gebiet den grössten Anteil (bis zu 100 Prozent) Merlot auf. Rund 80 Prozent der 800 Hektar bestockten Fläche besteht aus Merlot-Anpflanzungen. Der Rest ist meist mit Cabernet Franc bestockt.